

Factsheet BJVmentoring 2023

Mentoringteam

Das Mentoringteam organisiert das Mentoring, u.a. arrangieren wir das Matching. Wir sind für die Mentees und Mentor*innen jederzeit erreichbar. Andrea Roth leitet das BJV-Mentoring.

Thomas Mrazek, BJV-Bildungsbeauftragter, freier Journalist und Dozent, u.a. Vorsitzender der Fachgruppe Online.

Kontakt: 0171 8360373, mrazek@bjv.de

[Mehr über ihn ...](#)

Andrea Roth, stellvertretende BJV-Vorsitzende, Vorsitzende der DJV-Kommission Europa, Mitglied im Steering Committee der Europäischen Journalisten-Föderation (EFJ) ist sie und in der Expert*Innen-Gruppe Arbeitsrechte (LAREG). Feste freie Mitarbeiterin beim Bayerischen Rundfunk.

Kontakt: roth@bjv.de

[Mehr über sie ...](#)

Jürgen Schleifer, BJV-Schatzmeister, Redakteur Landespolitik beim *Bayerischen Rundfunk* und Betriebsrat.

Kontakt: schleifer@bjv.de

[Mehr über ihn ...](#)

Was ist Mentoring?

Mentoring ist eine innovative Strategie der Personalentwicklung, mit der Nachwuchskräfte durch den persönlichen Kontakt mit einem/einer Mentor/Mentor*in in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung unterstützt werden. Grundlegend ist das berufliche, direkte und partnerschaftliche Vier-Augen-Gespräch zwischen Mentee und Mentor*in.

Ziele von Mentoring

- Persönliche Entwicklung mit Hilfe des Blicks von außen
- Erfahrungsaustausch, Weitergabe von informellem Wissen, „On-the-job-Lernen“
- Individuelle Beratung und Feedback
- Individuelle Karriereförderung
- Vertrauensvoller Austausch über Generationen und Hierarchien hinweg
- Unterstützung beim Netzwerkaufbau

Dauer des Mentorings

Ein Jahr: Von Mai 2023 bis Mai 2024

Auftaktveranstaltung im April (voraussichtlich an einem Werktag um 19 Uhr, in München)

Die Mentoring-Beziehung zwischen Mentee und Mentor*in

Kernstück des Mentoring-Programms ist die individuelle Mentoring-Beziehung zwischen Mentee und Mentor*in in einem Tandem. Beide vereinbaren selbstverantwortlich Termine für ihre Gespräche. Anzahl und Dauer der Treffen sind dem Tandem überlassen.

Empfohlen wird pro Monat ein zirka zweistündiges Gespräch, um eine kontinuierliche Entwicklung zu ermöglichen. Auch die Inhalte der Gespräche bestimmt das Tandem selbst.

Zielgruppe

Das Projekt wendet sich an die Mitglieder des BJV. Es richtet sich an Frauen wie Männer. Insgesamt werden bis zu zehn Tandems gebildet.

Zielgruppe der Mentees

- Junge Journalist*innen bis zirka 40 Jahre
- sowohl in Anstellung als auch freiberuflich
- ab fünf Jahre Berufserfahrung
- klare Vorstellungen über Berufsziele und Nutzung des Mentoring

Zielgruppe der Mentor*innen

- erfahrene Führungskräfte und Journalist*innen im Medienbereich
- Selbständige Journalist*innen mit langjähriger Erfahrung

Auswahl der Mentees

Interessent*innen können sich das Bewerbungsformular auf der Website des BJV herunterladen.

Die Bewerbungsfrist endet am Freitag, 31. März 2023.

Die Bewerber*innen müssen den Profilbogen ausfüllen und ein kurzes (maximal dreiminütiges) Video einsenden. Im Video sollen sie ihre Motivation für die Teilnahme am Mentoring beschreiben (das Video muss nicht hochprofessionellen Ansprüchen genügen!).

Ins Programm aufgenommen wird, wer eine aktive Einstellung zum Mentoring zeigt und Klarheit über seine Ziele im Mentoring hat. Über die Aufnahme entscheidet das Mentoring-Team.

Außerdem muss die/der Mentee bereit sein, einen Eigenbeitrag von 250 Euro zu leisten. Dieser Eigenbeitrag dient als Schutzgebühr, da der organisatorische Aufwand vom BJV nur für eine verbindliche Teilnahme geleistet werden kann.

Matching zwischen Mentees und Mentor*innen

Im Matching werden anhand der Profildbögen und der Videos vom Mentoringteam geeignete Mentor*innen ausgewählt bzw. der/die* vom Mentee genannte Wunschmentor*in kontaktiert. Nach dem Matching treffen sich Mentee und Mentor*in baldmöglichst, um zu überprüfen ob zwischen beiden „die Chemie stimmt“ und die Zusammenarbeit möglich und sinnvoll ist.

Mentoring-Prozess

Im Mentoring treffen sich die Tandems zu regelmäßigen Vier-Augen-Gesprächen, die mindestens einmal im Monat für etwa zwei Stunden stattfinden sollten und die jedes Tandem eigenverantwortlich organisiert. Die Tandems legen selbständig die Themen und Lernziele für ihre Gespräche fest. Diese ergeben sich aus der beruflichen und persönlichen Situation der Mentees sowie der Erfahrung und Beratungskompetenz des/der Mentor*in.

Begleitende Veranstaltungen

Mentor*innen und Mentees werden durch folgende Veranstaltungen unterstützt, das Mentoring erfolgreich zu nutzen:

Auftakt

In der Einführungsveranstaltung werden Mentor*innen und Mentees auf ihre jeweiligen Rollen und Aufgaben im Mentoring vorbereitet. Die Möglichkeiten und Chancen des Mentoring werden mit ihnen besprochen, hilfreiche Vereinbarungen zwischen Mentee und Mentor*in dargestellt sowie mögliche Schwierigkeiten im Prozess angesprochen. Ziel ist, dass die Tandems im Anschluss wissen, wie sie das Mentoring selbständig organisieren.

Halbzeit

Die Zwischenbilanz nach sechs Monaten ist nur für Mentees und Mentor*innen und dient folgenden Zwecken:

- Erfahrungsaustausch über den bisherigen Verlauf des Mentoring.
- Anregungen, wie das Mentoring in der verbleibenden Zeit genutzt werden kann.
- Anregungen von den Teilnehmern über mögliche Verbesserungen am Programm.

Abendseminare

Sowohl im ersten als auch im zweiten Halbjahr des Mentorings findet für die Mentees ein Abendseminar mit einer/m renommierten Trainer*in zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung statt, zu Themen wie Bewerbungsstrategien, Honorar- und Gehaltsverhandlungen, Kommunikations- Konfliktstrategien in/mit Redaktionen.

Die angebotenen Themen können die Teilnehmer*innen gemeinsam mit dem Mentoringteam abstimmen.

Abschluss

Bei einem Abschlusssessen auf Einladung des BJV ziehen die jeweiligen Tandems Bilanz und tauschen ihre Erfahrungen aus.

Die Mentees erhalten Urkunden über ihre Teilnahme am Mentoring-Programm.

Netzwerkbildung

Erfahrungsgemäß profitieren Mentees auch stark vom Netzwerk, das sie untereinander bilden. Sie haben die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmer*innen des Programms auszutauschen und Einblicke in andere Bereiche zu gewinnen. Diese interne Vernetzung sowie einen Mentee-Stammtisch sollen die Teilnehmer selbst organisieren, es empfiehlt sich beispielsweise eine WhatsApp-Gruppe zum Auftakt zu eröffnen.

Weitere Informationen über das BJV-Mentoring

Weitere Informationen über die bisherigen Mentoring-Runden finden Sie auf der BJV-Website unter bjv.de/bjv-mentoring.

Noch Fragen?

Thomas Mrazek, BJV-Bildungsbeauftragter

Telefon 0171 8360373

mrazek@bjv.de